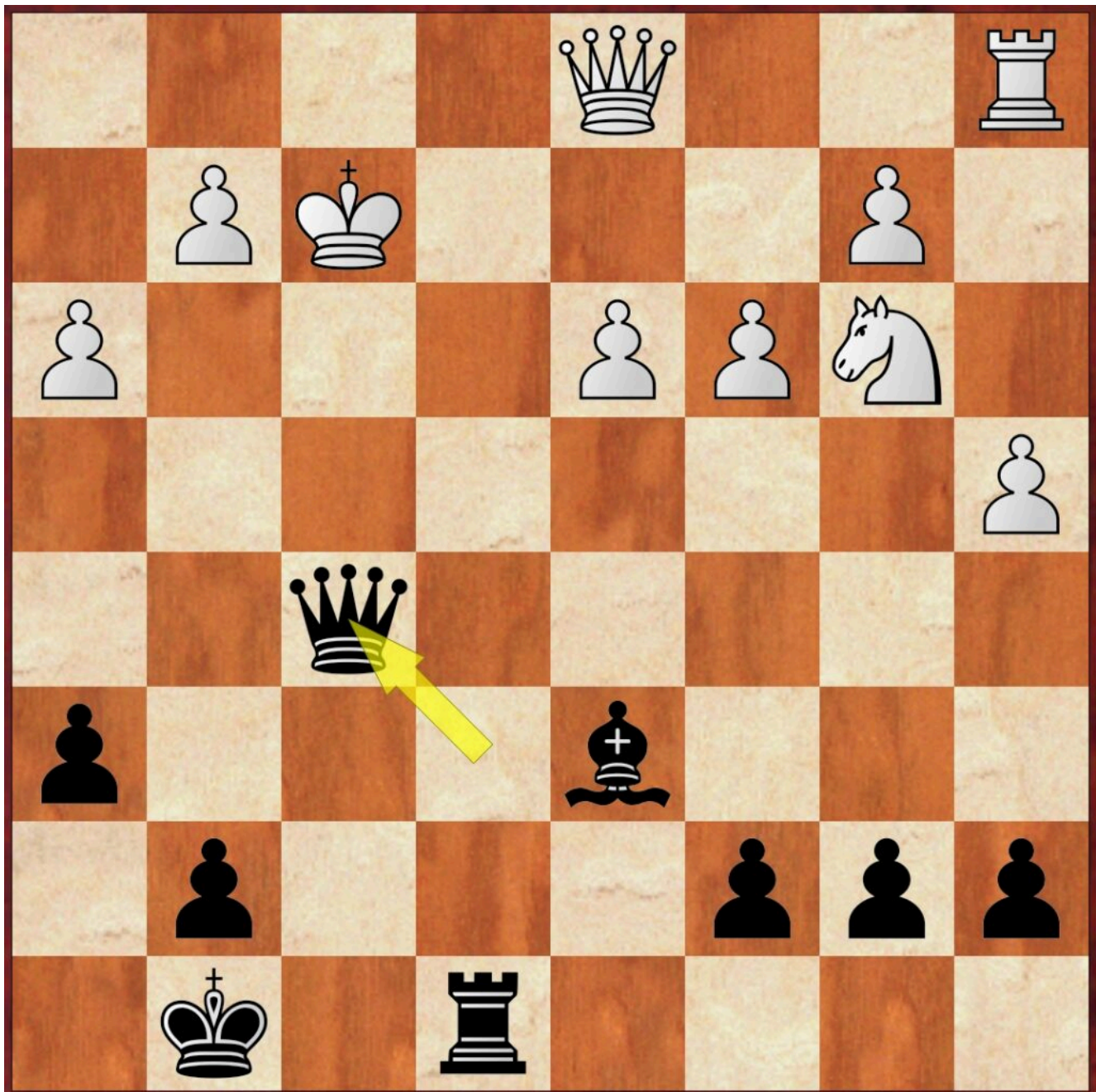


Die Trauben hängen hoch in Hermsdorf

Am heutigen Samstag mussten jeweils zwei Partien absolviert werden. In der Vormittagsrunde waren alle bis auf Toni Underdog.

Toni scheint dem Gegner aber in eine Eröffnungsvariante hineingelaufen zu sein. Fast ohne Zeit zu verbrauchen erledigte ihn sein ebenfalls jüngerer Gegen mit 98% Genauigkeit.

Burkhard stellte in der Eröffnung einen Bauern ein. Durch geschickte Tauschaktionen hatte er plötzlich die aktiven Figuren und könnte so gegen seinen stärker eingeschätzten Gegner gewinnen.

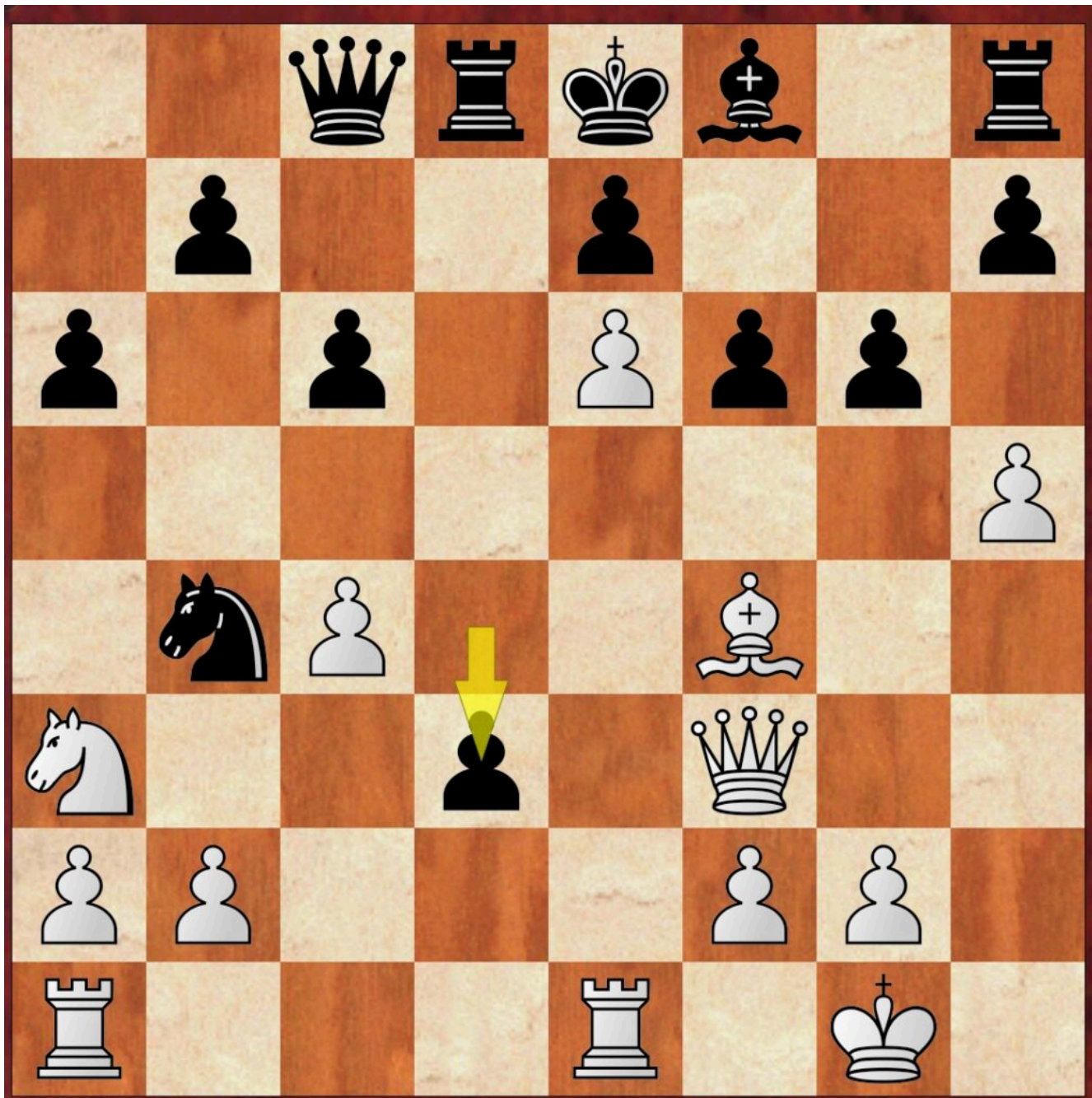


Bauer weniger, aber gewonnene Stellung
Lennard, Nils und Luisa zahlten auch in der zweiten Runde
Lehrgeld.

Die dritte Runde brachte einen schnellen Sieg von Toni. Nils
hatte Glück, dass seine Gegnerin nicht aufpassen und ihn Patt
setzte. Lennard litt immer noch unter dem kampfloren Punkt vom
Vortag. dadurch sind die Gegner noch zu schwer für ihn. Luisa
spielte untypisch für sie zu schnell und wurde so schnell
erledigt.

Burkhard musste an Brett 5 gegen den Wilkauer Robert
Schuffenhauer antreten. Er verwechselte eine Eröffungsvariante

überzog das Brett danach aber mit Chaos.



Die letzte Stellung, in der noch etwas ging
Beide verbrauchten viel Zeit und hatten nach 20 Zügen weniger
als 20 Minuten bis zur Zeitkontrolle. Die Stellung war beiden
zu kompliziert um alles durchzurechnen. Aber Robert blieb cool
und konnte am Ende die Reste aufsammeln.

Nach drei Runden haben Toni und Lennard einen Punkt, Nils hat
einen halben Punkt und Burkhard hat zwei Punkte. Luisa steht
leider noch bei 0 Punkten. Deshalb ist sie morgen früh
spielfrei und hat danach auch einen Punkt.